

Kirchliche Feste an städtischer Grundschule

Beitrag von „alias“ vom 30. Dezember 2015 13:40

Zitat von SteffdA

Es geht darum, das Religionsfreiheit auch bedeutet frei sein zu dürfen von Religion. Und genau so, wie ich Christen (oder Andersgläubige) nicht mit meinem Atheismus belästige, kann ich erwarten, dass ich mit dem ganzen Religions-Kram in Ruhe gelassen werde. Das kann doch wohl nicht so kompliziert sein!

Diese Forderung lässt sich nicht erfüllen. Wegen dir wird Weihnachten und Ostern und der ganze übrige Sermon sicher nicht abgeschafft oder in den hintersten Keller verbannt, damit du auf keinen Fall etwas davon zu sehen bekommst.

Back to Teppich, please.

Falls du das ändern möchtest:

Werde Politiker und finde eine Mehrheit die dafür stimmt, die Landesverfassung und das Schulgesetz zu ändern:

<http://www.beter-im-aufbruch.de/polseite/erziehungsziele.htm>